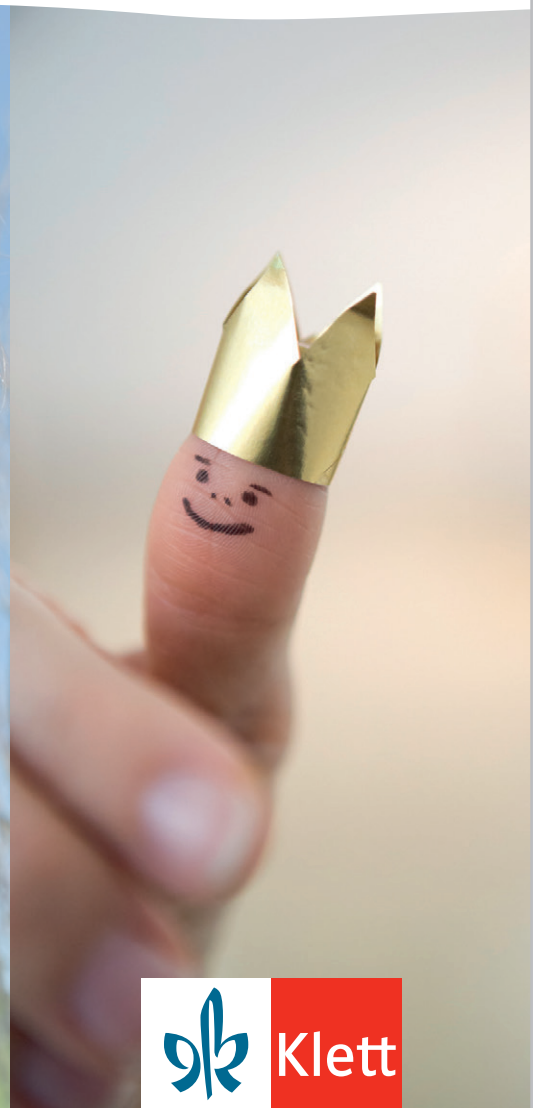


Materialien für
Lehrerinnen und Lehrer

5

Deutsch kompetent Snack #7

Satzglieder untersuchen und verwenden



In unseren **Deutsch kompetent Snacks** finden Sie Materialien aus diesen Titeln:

für Schülerinnen und Schüler



Deutsch kompetent 5
Schülerbuch
ISBN 978-3-12-316201-5



Deutsch kompetent 5
Arbeitsheft
ISBN 978-3-12-316211-4



Deutsch kompetent 5
eBook
Bestellung und weitere
Informationen unter
www.klett.de/deutsch-kompetent



für Lehrerinnen und Lehrer



Deutsch kompetent 5
Lehrerausgabe
ISBN 978-3-12-316221-3



Deutsch kompetent 5
Kopiervorlagen
ISBN 978-3-12-316281-7



Deutsch kompetent 5
Digitaler Unterrichtsassistent
(DUA)
ISBN 978-3-12-316231-2

Weitere Materialien



**Rechtschreibung und Grammatik
trainieren mit den Fidibus-Übungsheften!**

Bestellung und weitere Informationen
unter: www.klett.de/fidibus



**Unser Präsentationsgeschenk
für Sie – eine Fidibus-Handpuppe.**

**Wenden Sie sich für eine Lehr-
werkspräsentation an Ihren
Außendienstmitarbeiter.**

Ihren Klett Ansprechpartner finden Sie unter:
www.klett.de/aussendienst



Ihre gratis Unterrichtskostprobe

Deutsch kompetent Snack #7

„Satzglieder untersuchen und verwenden“

(aus Schülerbuch 5, Kapitel 12 „Wolkenkratzer und Pyramiden • Satzglieder untersuchen und verwenden“)

Übersicht über das Kapitel (insgesamt 12 Stunden)

	Seiten	Struktur des Kapitels – Themen und Kompetenzen	Stunden
	212–213	Einstieg – Hypothesen über Satzbildung formulieren, Satzglieder nennen	1./12
Arbeitsheft S.57 ⌚	214–215	Los geht's – Satzglieder erkennen, Wortarten und Satzglieder unterscheiden Wiederholung: Satzglieder erkennen, Wortebene und Satzgliedebene unterscheiden, Umstellprobe und Ersatzprobe anwenden	+ 2
Arbeitsheft S.58–60	216–219	12.2 Turmhoch gebaut – Die Bedeutung des Prädikats erkennen – Prädikate und Subjekte bestimmen – mehrteilige Prädikate untersuchen	2.–4./12
Arbeitsheft S.61–63	220–221	12.3 Dschungelstadt – Dativ- und Akkusativobjekte erfragen und verwenden – Dativ- und Akkusativobjekte als Ergänzungen des Prädikats erkennen, erfragend bestimmen und passend verwenden	5.–6./12
Arbeitsheft S.64–66	222–223	12.4 Vor 4.000 Jahren . . . in Ägypten • Mit Adverbialbestimmungen genaue Angaben machen – Adverbialbestimmungen als funktionale Satzglieder erkennen	7.–8./12
	224–225	Trainingsplatz – Satzglieder untersuchen und verwenden	9./12
	226–227	Das könnt ihr jetzt! – Satzglieder untersuchen und verwenden	10.–11./12
	online	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont	12./12

12



Wolkenkratzer und Pyramiden

Satzglieder untersuchen und verwenden




1 Betrachtet die Bilder und ordnet die Erklärungen

A – E zu. Besprecht die folgenden Fragen:

- Welche dieser berühmten Bauwerke kennt ihr?
- Was beeindruckt euch an ihnen?

Welche weiteren Bauwerke findet ihr interessant?
Begründet.

Übersicht über das Kapitel (insgesamt 12 Stunden)

Seiten	Struktur des Kapitels – Themen und Kompetenzen	Stunden
212–213	Einstieg – Hypothesen über Satzbildung formulieren, Satzglieder nennen	1./12
Arbeitsheft S.57 	214–215 Los geht's – Satzglieder erkennen, Wortarten und Satzglieder unterscheiden Wiederholung: Satzglieder erkennen, Wortebene und Satzgliederebene unterscheiden, Umstellprobe und Ersatzprobe anwenden	+ 2
Arbeitsheft S.58–60	216–219 12.2 Turmhoch gebaut – Die Bedeutung des Prädikats erkennen – Prädikate und Subjekte bestimmen – mehrteilige Prädikate untersuchen	2.–4./12
Arbeitsheft S.61–63	220–221 12.3 Dschungelstadt – Dativ- und Akkusativobjekte erfragen und verwenden – Dativ- und Akkusativobjekte als Ergänzungen des Prädikats erkennen, erfragend bestimmen und passend verwenden	5.–6./12
Arbeitsheft S.64–66	222–223 12.4 Vor 4.000 Jahren . . . in Ägypten · Mit Adverbialbestimmungen genaue Angaben machen – Adverbialbestimmungen als funktionale Satzglieder erkennen	7.–8./12
224–225	Trainingsplatz – Satzglieder untersuchen und verwenden	9./12
226–227	Das könnt ihr jetzt! – Satzglieder untersuchen und verwenden	10.–11./12
online	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont	12./12

Zusatzliteratur und Medien

- Eine Zusammenfassung der fachwissenschaftlichen Grundlagen zu Syntax, Satzsemantik, Textlinguistik sowie Pragmatik verknüpft Ann Peyer in ihrer Publikation mit konkreten Vorschlägen für die Unterrichtspraxis. Zudem enthält das Buch mehr als 60 Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler, die auch als Download zur Verfügung stehen.
→ Ann Peyer: Sätze untersuchen. Lernorientierte Sprachreflexion und grammatisches Wissen. Seelze: Klett Kallmeyer 2009.
- Der Praxisband „Grammatik unterrichten mit dem Feldermodell“ von Stefan Metzger führt in das Feldermodell als Ergänzung zum traditionellen Grammatikunterricht ein. Dabei wird der Schwerpunkt auf induktive und handlungsorientierte Lernaufgaben für die Erarbeitung der Grundlagen in den Klassen 5 und 6 gelegt.
→ Stefan Metzger: Grammatik unterrichten mit dem Feldermodell. Didaktische Grundlagen und Aufgaben für die Orientierungsstufe. Seelze: Klett Kallmeyer 2017.
- Wolfgang Menzels schulform- und jahrgangsübergreifendes Buch für den prozessorientierten Grammatikunterricht zeigt am Beispiel konkreter Modelle und methodischer Hinweise, wie der Deutschunterricht in einer Grammatik-Werkstatt aussehen könnte.
→ Wolfgang Menzel: Grammatikwerkstatt. Theorie und Praxis eines prozessorientierten Grammatikunterrichts. Seelze: Klett Kallmeyer 1999.

1 (von S.212) Bauwerke benennen und beschreiben

Zuordnung, Namen und Merkmale der abgebildeten Bauwerke:

1 + D Pharaonen-Gräber bei Gizeh mit der großen Cheopspyramide:

Es gibt immer wieder neue, rätselhafte Entdeckungen in den Pyramiden, zuletzt 2017, eine Art Korridor, dessen Funktion noch ungeklärt ist.

2 + B Kölner Dom:

Es gibt keinen „wirklichen“ Abschluss der Bauzeit (Dauerbaustelle).

Der Dom ist auf einer 2-Euro-Münze (2011) abgebildet.

3 + E Der schiefe Turm von Pisa:

Es ergeben sich unweigerlich Fragen: Warum stürzt der Turm trotz der Schiefelage nicht um? Was unternimmt man, um ihn zu sichern?

4 + A Eiffelturm von Paris:

Interesse könnte bestehen an der Konstruktion und der Technik.

Besonders beeindruckend ist das Lichterspiel in der Dunkelheit.

5 + C Ta Prohm (Angkor):

Der Tempel ist unter anderem bekannt aus dem Film „Tomb Raider“ (2001).

Die Wurzeln der Würgefeigen verschlingen zusehends den Tempel.

Weitere interessante Bauwerke:

- Brandenburger Tor (Berlin): Wahrzeichen Berlins und geschichtsträchtiger deutscher Ort
- Schloss Neuschwanstein (Bayern): berühmte deutsche Sehenswürdigkeit, idealisierter Nachbau eines Mittelalterschlosses durch Ludwig II.
- Axe Tower (London 2003): wegen seines Aussehens „the Gherkin“, die Gurke, genanntes Wahrzeichen des modernen Londons
- Machu Picchu (Peru): Ruinenstadt der Inkas, zählt zu den 7 Weltwundern der Neuzeit
- weitere Bauwerke im Kapitel, z.B. Burj Khalifa (S.214), Taipei 101 (S.218)

2 Hypothesen über Satzbildung formulieren

Lösungsvorschlag:

*Bauwerke werden nach vorgegebenen **Bauplänen** errichtet, in denen Festlegungen über bestimmte **Materialien**, die Anordnung und Größe von Räumen und so weiter, getroffen werden.*

*Sätze werden ebenfalls nach bestimmten **Satzbauplänen** geformt, die deren **Strukturen** bestimmen. **Satzglieder** können dabei an verschiedenen Stellen im Satz stehen.*

3 bekannte Satzglieder benennen

Aus der Grundschule dürften den Schülerinnen und Schülern bekannt sein:

- Satzaussage/Satzkern – Prädikat
- Satzgegenstand – Subjekt
- Satzergänzungen – Objekte

Das lernt ihr jetzt!

- 12.1 Satzglieder erkennen, Wortarten und Satzglieder unterscheiden
- 12.2 die besondere Bedeutung des Prädikats erkennen, Prädikate und Subjekte bestimmen
- 12.3 Dativ- und Akkusativobjekte erfragen und verwenden
- 12.4 mit Adverbialbestimmungen genaue Angaben machen



- A Von diesem Turm gelang die erste Funkverbindung über den Atlantik.
- B In den Fundamenten unter der Erde wurde genauso viel Material verbaut wie über der Erde.
- C Dieses Bauwerk wurde vom Dschungel verschlungen.
- D Die Pyramiden wurden vor über 4.500 Jahren aus 3.000.000 Steinblöcken errichtet.
- E Dieser Turm wurde 44 Zentimeter aufgerichtet.

2 Stellt einen Zusammenhang zwischen der Entstehung von Bauwerken und der Bildung von Sätzen her.
Ihr könnt folgende Wörter verwenden:
Bauwerk – Materialien – Bauplan – Satz – Satzglieder – Struktur.

3 Tragt zusammen, welche Satzbausteine ihr bereits kennt.



12.2

Turmhoch gebaut · Die Bedeutung des Prädikats erkennen

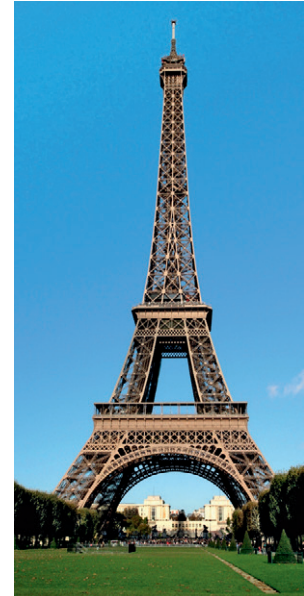
Arbeitsheft S.58-60

Prädikate und Subjekte bestimmen

Der Eiffelturm – Frankreichs Attraktion

Der weltbekannte Eiffelturm **1** große Besucherströme in die französische Hauptstadt Paris. Die Anlässe seines Baus **2** das hundertjährige Jubiläum der Französischen Revolution und die Weltausstellung 1889. Die Attraktivität des neuen Turms **3** schnell die Anziehungskraft der älteren berühmten Bauwerke der Stadt. Trotzdem lehnte die Bevölkerung den Eiffelturm anfangs ab. Viele hielten ihn zunächst für einen Schandfleck. Der Eiffelturm **4** nachts hell. An seiner Spitze **5** er ein besonders helles Licht. Dieses Licht schwenkt nachts über ganz Paris. Seinen Namen **6** der Eiffelturm von seinem Erbauer Gustave Eiffel.

sein erhalten haben locken übertreffen leuchten



- 1** Sind die Sätze grammatisch richtige Sätze, wenn die Lücken nicht gefüllt sind? Begründet.

S.287 ← **2** Setzt die Verben in der passenden Tempusform (Zeitform) in die Sätze ein. Bestimmt, wie viele Satzglieder in diesen Sätzen jeweils vor dem finiten (gebeugten) Verb stehen.

Tempusformen
S.202

- 3** Sucht euch drei Sätze aus und führt die Umstellprobe (Seite 214) durch.
a) Bestimmt in jeder Variante, wie viele Satzglieder vor dem finiten (gebeugten) Verb stehen.
b) Stellt das finite (gebeugte) Verb nach vorn. Was passiert mit dem Aussagesatz?

Aussagesatz
S.231

- 4** Untersucht die folgenden Sätze.
a) Erklärt mithilfe der markierten Beispiele, was außer dem Prädikat im Deutschen immer zu einem grammatisch richtigen Aussagesatz gehört.
b) Bestimmt das Subjekt in den Sätzen **B – D**.

A Der Eiffelturm leuchtet. *Wer oder Was leuchtet? der Eiffelturm = Subjekt*

B Das Licht strahlt hell. *Wer oder was strahlt hell? das Licht*

C Der Eiffelturm hat mehrere Aufzüge. *Wer oder was hat mehrere Aufzüge? der Eiffelturm*

D Meiner Oma schenken wir eine Reise nach Paris. *Wer oder was schenkt meiner Oma eine Reise nach Paris? wir (Achtung, Fehlerquelle)*

- 5** Erklärt, warum nur der erste der folgenden Sätze grammatisch korrekt ist.
A Der Eiffelturm leuchtet.
B Der Eiffelturm übertrifft.
C Wir schenken unseren Eltern.

Sequenzplanung (2.–4. Stunde)

Themen und Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Zeitbedarf
– Prädikate und Subjekte bestimmen (S.216–217) Kompetenzbox: Die Bedeutung des Prädikats erkennen, das Subjekt bestimmen (S.217) – mehrteilige Prädikate untersuchen (S.218) Kompetenzbox: mehrteilige Prädikate untersuchen (S.218)	<i>Übungstext:</i> Der Eiffelturm-Frankreichs Attraktion <i>Übungstext:</i> Der schiefe Turm von Pisa <i>Übungstext:</i> Der Wolkenkratzer Taipei 101	3
Trainingsplatz: Prädikate und Subjekte bestimmen (S.219)	<i>Übungstexte:</i> Der Fernsehturm in Berlin; Megacity Shanghai	1

1 das Prädikat als Satz Kern erkennen

Die Sätze sind unvollständig. Die Hauptaussage/der Kern fehlt.

Starthilfe: S.287

Hinweise zum Vorgehen

2 die Stellung des finiten Verbs bei Aussagesätzen ermitteln

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass (in Aussagesätzen) immer genau ein Satzglied vor dem finiten Verb steht.

Lösung:

- 1 lockt
- 2 waren
- 3 übertraf
- 4 leuchtet
- 5 hat
- 6 erhielt

3 Umstellprobe durchführen

- a) Egal, welche Sätze die Schülerinnen und Schüler umstellen: Es steht in jeder Variante nur ein Satzglied vor dem finiten Verb.
- b) Steht das finite Verb an erster Stelle im Satz, wird aus dem Aussagesatz ein Fragesatz.

4 das Subjekt erfragen

- a) Anhand der Beispiele erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass es neben dem Prädikat in der Regel ein Subjekt braucht, um einen Satz grammatisch korrekt zu formulieren.
- b) Die Schülerinnen und Schüler sollten dazu aufgefordert werden, das Subjekt wie im Beispiel A zu erfragen. Die Fragen sind auf der Schulbuchseite abgedruckt. Sie sollten immer vollständig ausformuliert werden.

5 mehrwertige Verben erkennen

Satz **B** und **C** enthalten Verben, die ein Akkusativobjekt benötigen, um einen grammatisch korrekten Satz zu bilden.

6 Leseverstehen sichern

Der Turm von Pisa ist schief, weil der Boden darunter absackte, als er gerade einmal drei Stockwerke in die Höhe gebaut war. Erst ein Jahrhundert später wurde er dann fertiggestellt, und zwar schräg, um die Schiefelage zu verbessern. (vgl. Z. 6–11)

Starthilfe S. 287

7 Prädikate und Subjekte bestimmen

Markierung der Subjekte

Die Bauleute beendeten gerade erst das dritte Stockwerk.

Danach ruhte der Bau über 100 Jahre.

Die mittelalterlichen Baumeister bauten die weiteren Stockwerke dann etwas schräg.

So verbesserten sie die Schiefelage am Boden zumindest ein wenig.

Ich finde das bewundernswert.

8 mehrwertige Verben erkennen

Beispielsätze aus dem Text:

Z. 1: Menschen auf der ganzen Welt kennen ... → Man fragt sich, was sie kennen.

Z. 2: Der Turm bildet ... → Es ist nicht klar, was der Turm bildet.

Z. 3: Er dient ... → Wozu oder wem er dient, wird nicht gesagt.

Es sollte deutlich werden, dass diese Verben Ergänzungen (Objekte) benötigen, um grammatisch korrekt verwendet zu werden.

KOMPETENZBOX

Lerninsel H
Prädikat
S.334

Die Bedeutung des Prädikats erkennen, das Subjekt bestimmen

Das Prädikat ist der Kern des Satzes, **ohne Prädikat** gibt es **keinen Satz**.
Vor dem finiten Verb steht im Aussagesatz immer genau ein Satzglied.
Befindet sich das finite Verb am Anfang des Satzes, wird aus dem Aussagesatz ein Fragesatz.

Aussagesatz: *Dieses Licht leuchtet nachts über ganz Paris* .
Fragesatz: *Leuchtet dieses Licht nachts über ganz Paris* ?

In deutschen Sätzen gibt es außer dem Prädikat fast immer ein **Subjekt**.
Subjekt und finites Verb müssen in **Person** (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie) und **Numerus** (Singular, Plural) übereinstimmen.
Ihr erfragt das Subjekt, indem ihr das Prädikat mit den Fragewörtern **Wer** oder **Was?** verknüpft.

Wer? oder **Was** leuchtet? **Wer** oder **Was** scheint?



Viele Verben verlangen aber auch mehr Ergänzungen als nur das Subjekt.
Der Turm übertrifft. → *Der Turm übertrifft die älteren Bauwerke.*
Wir schenken. → *Wir schenken unseren Eltern eine Reise.*

Der Schiefe Turm von Pisa

Menschen auf der ganzen Welt kennen den Schiefen Turm von Pisa. Der Turm bildet aber nur einen Teil eines größeren Gebäudekomplexes. Er dient als freistehender Glockenturm für den Dom von Pisa. Heutzutage ist der Glockenturm viel berühmter als der Dom selbst. Die Baumeister planten natürlich einen geraden Turm. Der Boden unter dem Turm sackte zwölf Jahre nach der Grundsteinlegung im Jahre 1173 ab. Die Bauleute (beenden) gerade erst das dritte Stockwerk. Danach (ruhen) der Bau über 100 Jahre. Die mittelalterlichen Baumeister (bauen) die weiteren Stockwerke dann etwas schräg. So (verbessern) sie die Schiefelage am Boden zumindest ein wenig. Ich (finden) das bewundernswert.



○ 6 Warum ist der Turm von Pisa schief?

S.287 ○ ← ● 7 Setzt die Prädikate ab Zeile 9 des Textes so ein, dass das Tempus passt und es in Person und Numerus mit dem Subjekt übereinstimmt. Bestimmt in mindestens drei anderen Sätzen Subjekt und Prädikat.

● 8 Sucht aus dem Text Prädikate heraus, die neben dem Subjekt noch andere Ergänzungen verlangen, damit der Satz grammatisch korrekt ist. Erläutert eure Beispiele.

Mehrteilige Prädikate untersuchen

Der Wolkenkratzer Taipei 101

- Dieser Wolkenkratzer steht in der Stadt Taipei, auch Taipeh genannt. Sie ist die Hauptstadt Taiwans, einer Insel vor dem chinesischen Festland. Eigentlich heißt der Turm Taipei Financial Center, aber aufgrund seiner 101 oberirdischen Stockwerke erhielt er den Spitznamen Taipei 101. Fünf weitere Stockwerke sind unter der Erde. Zur offiziellen Einweihung Silvester 2004 wurde ein großes Fest gefeiert. Bis zur Erbauung des Burj Khalifa in Dubai ist dieser Turm das höchste Gebäude der Welt gewesen. Während der Bauzeit im Jahr 2002 gab es ein schweres Erdbeben. Der Bau wankte so stark, dass zwei Baukräne vom 56. Stock herunterstürzten. Erst ein halbes Jahr später wurden die Arbeiten am Taipei 101 fortgesetzt.



- 1 Beschreibt, was an der Form des Turms auffällig ist.
- 2 Schreibt aus fünf Sätzen die Prädikate heraus. Stellt fest, ob sie aus einem Verb oder mehreren Verben bestehen.

- S.287 ○ ← ● 3 Schaut euch die markierten Prädikate in den beiden folgenden Sätzen genauer an.
- a) Wie viele Satzglieder befinden sich jeweils zwischen den beiden Teilen des Prädikats?
 - b) Erklärt, warum der zweite Satz schwerer zu verstehen ist.

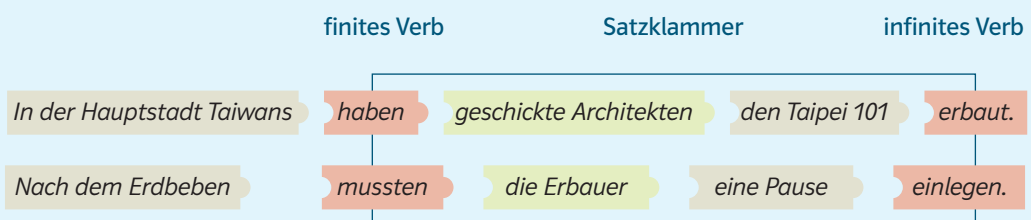
- A In der Hauptstadt Taiwans haben geschickte Architekten den Taipei 101 erbaut.
- B In der Hauptstadt Taiwans haben geschickte Architekten in recht kurzer Bauzeit im Zentrum der Metropole den 508 Meter hohen und erdbebensicheren Taipei 101 erbaut.

KOMPETENZBOX

Mehrteilige Prädikate untersuchen

Es gibt **einteilige** und **mehrteilige Prädikate**. Bei mehrteiligen Prädikaten steht im Aussagesatz das **finite (gebeugte) Verb** nach dem ersten Satzglied, das infinite (ungebeugte) Verb steht am Satzende.

Mehrteilige Prädikate bilden eine **Satzklammer**. Zwischen der Satzklammer sollten nicht zu lange oder zu viele Satzglieder stehen, damit der Satz verständlich ist.



Lerninsel H
Prädikat
S.334

finites,
infinites Verb
S.200

1 ein Bild beschreiben

Besonders auffällig ist zunächst die Höhe des Turms: Er überragt alle umstehenden Gebäude. Der untere Teil des Turms sieht aus wie eine Pyramide ohne Spitze. Der mittlere Teil erinnert an einen Bambusstab. Er besteht aus acht Blöcken, die sich nach oben hin öffnen. Man kann sie sich auch als ineinander oder aufeinander gestapelte Kartons vorstellen. Darauf sind drei weitere, wesentlich schmalere Blöcke. Die beiden oberen sind deutlich kleiner als die großen acht Blöcke. Ganz oben auf dem Turm befindet sich die Antenne.

2 ein- und mehrteilige Prädikate erkennen

Die einteiligen Prädikate sind im Text auf der Schulbuchseite einfach unterstrichen, die mehrteiligen zweifach.

Starthilfe S.287

Lösung zu 3a)

3 Satzklammern untersuchen

a) Die Aufgabe erfordert die Anzahl der Satzglieder zu ermitteln. Die Schülerinnen und Schüler sollen sie nicht bestimmen können. Die Satzglieder sind in den Sätzen auf der Schulbuchseite umrahmt.

In Satz **A** stehen zwei Satzglieder zwischen der Satzklammer, in Satz **B** vier.

b) Der zweite Satz ist schwerer zu verstehen, weil zwischen der Satzklammer zu viele Satzglieder stehen. So ist die Satzaussage schlechter zu erfassen.

Starthilfe S.287

1 Satzkerne erkennen und untersuchen

Markierung der Subjekte

Subjekt	Prädikat	ein- oder mehrteilig	finites Verb
Der Berliner Fernsehturm	hat	einteilig	
Manche	sehen	einteilig	
Andere	bezeichnen	einteilig	
er	stammt	einteilig	
Das höchste Gebäude Deutschlands	steht	einteilig	
Der Fernsehturm	wurde ... aufgestellt	mehrteilig	wurde
die Erbauer	wollten ... überflügeln	mehrteilig	wollten

2 Subjekte und Prädikate in einem vorgegebenen Satzzusammenhang ergänzen

1 liegt 2 Shanghai 3 Der Shanghai-Tower 4 wurde 5 fertiggestellt
6 Die besondere Form 7 brachte 8 ein

Starthilfe S.287

Markierung der Prädikate

3 Subjekte und Prädikate ermitteln und mehrteilige Prädikate untersuchen

In den Starthilfen im Schülerbuch sind die Prädikate markiert.

Subjekt	Prädikat	finites Verb	infinites Verb
Diese riesige Stadt	hat		
Drei der größten Wolkenkratzer der Welt	stehen		
Er	misst		
das Shanghai World Financial Center	wurde ... errichtet	wurde	errichtet
Es	ist ... zu erkennen	ist	(zu) erkennen
Die Lücke	verringert		
Man	nennt		
Er	hat		
Dieser Turm	wurde ... fertiggestellt	wurde	fertiggestellt

4 Komplexität im Satzbau reduzieren

Im letzten Satz stehen zu viele Satzglieder zwischen der Satzklammer.

Verbesserungsvorschlag:

Dieser Turm wurde im Jahr 1998 fertiggestellt. Die Bauzeit dauerte nur vier Jahre. Er wurde als erster der drei Riesentürme fertig. Die chinesische und weltweite Öffentlichkeit interessierten sich sehr für ihn.



Trainingsplatz

12.2

Prädikate und Subjekte bestimmen

Der Fernsehturm in Berlin

Der Berliner Fernsehturm hat eine ungewöhnliche Form. Manche sehen in ihm einen aufgespießten Fußball. Andere bezeichnen ihn als ein beeindruckendes Beispiel für die Baukunst seiner Zeit. Immerhin stammt er bereits aus dem Jahr 1969. Mit einer Höhe von 368 Metern steht das höchste Gebäude Deutschlands im Ostteil Berlins. Der Fernsehturm wurde zur Zeit der deutschen Teilung aufgestellt. Damit wollten die Erbauer auch den Berliner Funkturm im Westteil der Stadt überflügeln.



- S.287 ← **1** Schreibt die Subjekte und Prädikate aus dem Text heraus. Prüft, ob die Prädikate einteilig oder mehrteilig sind. Bestimmt bei den mehrteiligen Prädikaten das finite Verb.

Megacity Shanghai

Im Osten der Volksrepublik China **1 2**. Diese riesige Stadt hat etwa 15 Millionen Einwohner. Drei der größten Wolkenkratzer der Welt stehen auch im Finanzzentrum der Stadt. **3 4** 2013 als der größte der drei Türme **5**. Er misst 632 Meter. Nur wenige Jahre davor wurde das Shanghai World Financial Center errichtet. Es ist durch die auffällige Lücke in den obersten Stockwerken leicht zu erkennen. Die Lücke verringert die Belastung durch starke Winde. **6 7** dem Turm auch den Spitznamen „Flaschenöffner“ **8**. Den kleinsten der Riesen in der Mitte nennt man Jin Mao Tower. Er hat aber auch noch eine Höhe von über 420 Metern. Dieser Turm wurde im Jahr 1998 nach nur vier Jahren Bauzeit als erster der drei Riesentürme unter großer Beachtung durch die chinesische und weltweite Öffentlichkeit fertiggestellt.



die besondere Form der Shanghai Tower Shanghai
brachte ein liegt wurde fertiggestellt

- 2** In drei Sätzen des Textes fehlen Subjekt und Prädikat. Setzt die passenden Formen in die Lücken ein.

- S.287 ← **3** Sucht in den übrigen Sätzen jeweils Subjekt und Prädikat heraus. Bestimmt bei den mehrteiligen Prädikaten das finite und das infinite Verb.
- finites Verb
S.200

- 4** Erklärt, warum der letzte Satz des Textes nicht gut gelungen ist. Schreibt eine verbesserte Version auf.



Das könnt ihr jetzt!

Satzglieder untersuchen und verwenden

Beispiel für eine Klassenarbeit

- 1 Schreibt die Subjekte und Prädikate aus dem folgenden Text heraus. Bestimmt bei mehrteiligen Prädikaten das finite und das infinite Verb.
- 2 Erklärt, was an dem folgenden Text nicht gut gelungen ist.
- 3 Untersucht die acht Wortgruppen unter dem Text.
 - a) Bestimmt, welche Art der Adverbialbestimmung sie im Satz einnehmen können.
 - b) Prüft, ob alle für den Text sinnvoll sind. Erklärt für zwei Adverbialbestimmungen, warum ihr sie unpassend findet.
 - c) Schreibt den Text ab und baut passende Adverbialbestimmungen ein.

Theater wie vor 2.000 Jahren

Achtung:
Fehlertext

Wir standen mitten in
 einem alten Theater. Das
 sogenannte Odeon des
 Herodes von Atticus liegt
 5 mitten in Athen auf dem
 alten Tempelberg. Den Berg
 nennt man Akropolis. Und
 eine Vorstellung fand statt.
 Die Schauspieler spielten
 10 mit typischen Masken. So
 waren die Theaterauffüh-
 rungen im alten Griechen-
 land. Man konnte alles ver-
 stehen. In das Theater
 15 passen 5.000 Zuschauer
 hinein. Griechenland nennt
 man die Wiege des
 Theaters. Wir fanden die
 20 Theatervorstellung beein-
 druckend.



- 1 aufgrund des guten Organisationstalents meiner Mutter
- 2 voller Erwartungen
- 3 in diesem uralten Theater
- 4 aus dem Jahr 161 n. Chr.
- 5 bis zur GPS-Koordinate geo:37.970843,23.724524
- 6 wegen seiner berühmten antiken Theaterautoren und der vielen antiken Theater
- 7 am 14. Juni 2018 um 19:30
- 8 wegen der einzigartigen klanglichen Wirkung

Satzglieder untersuchen und verwenden

Beispiel für eine Klassenarbeit

- Sucht im folgenden Text vier mehrteilige Prädikate heraus. Bestimmt jeweils das finite und das infinite Verb.
- Bestimmt die unterstrichenen Satzglieder. Übernehmt die Tabelle und ergänzt sie.

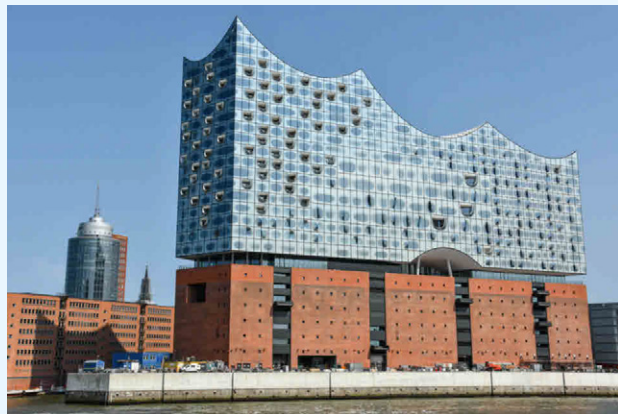
Satzglieder	Nummer des Satzgliedes im Text
Subjekte	
Akkusativobjekte	
Dativobjekte	
Adverbialbestimmungen (Art angeben)	

- Ermittelt durch die Umstellprobe, welche Varianten der beiden folgenden Sätze möglich sind. Welche Variante würdet ihr im Text verwenden? Begründet.

- A Das Gebäude ist schon von außen einfach beeindruckend. (Zeile 9–10)
- B Sie gibt dem Hamburger Hafen etwas ganz Besonderes. (Zeile 13–14)

Erlebnis Elbphilharmonie

Mit seinen Eltern ein Konzertgebäude **1** zu besichtigen, ist wahrscheinlich das Langweiligste, was man in den Ferien überhaupt machen kann. Das war zumindest immer meine Meinung. Diese Aussage **2** gilt aber nicht für die Elbphilharmonie. Das Gebäude **3** ist schon von außen einfach beeindruckend. Seine Form erinnert an Segel und an Wasserwellen. Diese Form passt zur Hafenstadt Hamburg. Sie gibt dem Hamburger Hafen **4** etwas ganz Besonderes. Im ersten Jahr nach der Eröffnung **5** kamen über 4,5 Millionen Menschen, um sich das Gebäude von außen anzusehen. Es gab allerdings Ärger wegen der Baukosten **6**: Eigentlich wollte man in Hamburg **7** 77 Millionen Euro für ein neues Konzerthaus ausgeben. Der Entwurf der Elbphilharmonie bezifferte die Kosten **8** dann **9** auf 241 Millionen. Tatsächlich hat der Bau dann wegen diverser Probleme **10** die Riesensumme von 866 Millionen Euro gekostet. Dafür ist aber auch alles perfekt geworden. Eine unglaubliche Akustik **11** herrscht im Konzertsaal, sodass jeder Zuschauer ganz ohne Lautsprecher **12** alles genau hören kann. Und für die, die keine klassische Musik mögen: Es gibt in der Elbphilharmonie **13** auch Konzerte von bekannten Bands.



¹ die Akustik: Eigenschaft eines Raums hinsichtlich der klanglichen Wirkung

Lösungen zu den Seiten „Das könnt ihr jetzt!“ (im Anhang des im Schülerbuchs)



S.226/1

Subjekte: wir (Zeile 1), das sogenannte Odeon des Herodes von Atticus (Zeile 2–4), man (Zeile 7), eine Vorstellung (Zeile 8), die Schauspieler (Zeile 9–10), die Theateraufführungen (Zeile 11–12), man (Zeile 13), 5.000 Zuschauer (Zeile 15), man (Zeile 13), wir (Zeile 18); **Prädikate:** standen (Zeile 1), liegt (Zeile 4), nennt (Zeile 7), fand statt (Zeile 9), finites Verb: fand, infinites Verb: statt, spielten (Zeile 10), waren (Zeile 11), konnte verstehen (Zeile 14), finites Verb: konnte, infinites Verb: verstehen, passen hinein (Zeile 15–16), finites Verb: passen, infinites Verb: hinein, gilt (Zeile 17), fanden (Zeile 19)

S.226/2

Die Informationen des Textes sind recht oberflächlich. Der Text ist wenig anschaulich.

S.226/3

a) Im Satz können die Wortgruppen die folgende Funktion einer Adverbialbestimmung übernehmen: 1: Grund, 2: Art und Weise, 3: Ort, 4: Zeit, 5: Ort, 6: Grund, 7: Zeit, 8: Grund.

b) 1 und 5 sind unpassende Adverbialbestimmungen.

c) Voller Erwartungen standen wir mitten in einem alten Theater aus dem Jahr 161 n. Chr. Das sogenannte Odeon des Herodes von Atticus liegt mitten in Athen auf dem alten Tempelberg. Den Berg nennt man Akropolis. Am 14. Juni 2018 um 19:30 fand eine Vorstellung statt. Die Schauspieler spielten in diesem uralten Theater mit typischen Masken. So waren die Theateraufführungen im alten Griechenland. Wegen der einzigartigen klanglichen Wirkung konnte man alles verstehen. In das Theater passen 5.000 Zuschauer hinein. Wegen seinen berühmten antiken Theaterautoren und den vielen antiken Theatern gilt Griechenland als die Wiege des Theaters. Wir fanden die Theatervorstellung beeindruckend.

S.227/1

finite Verb, infinites Verb: Das Gebäude ist schon von außen einfach beeindruckend. (Zeile 9–10); Eigentlich wollte man in Hamburg 77 Millionen Euro für ein neues Konzerthaus ausgeben. (Zeile 16–17); Tatsächlich hat der Bau dann wegen diverser Probleme die Riesensumme von 866 Millionen Euro gekostet. (Zeile 18–19); Dafür ist aber auch alles perfekt geworden. (Zeile 20)

S.227/2

Subjekte: 2, 3, 11; **Akkusativobjekte:** 1, 8; **Dativobjekte:** 4;

S.216 ○ 2 Geht beim Lösen der Aufgabe so vor:

Schritt 1: Das passende Verb in der richtigen Tempusform (Zeitform) einsetzen.

*Der weltbekannte Eiffelturm **lockt** große Besucherströme in die französische Hauptstadt Paris.*

Schritt 2: Die Anzahl der Satzglieder vor dem finiten (gebeugten) Verb bestimmen.

Das finite Verb ist „lockt“, da es gebeugt ist.

Man kann „Der weltbekannte Eiffelturm“ durch ein Pronomen ersetzen.

*Er **lockt** große Besucherströme in die französische Hauptstadt Paris.*

→ **Es steht ein Satzglied vor dem finiten Verb.**

S.217 ○ 7 In den Sätzen, in denen die Prädikate eingesetzt werden, sind die Subjekte schon markiert.

Die Bauleute (beenden) gerade erst das dritte Stockwerk. Danach (ruhen) der Bau über 100 Jahre. Die mittelalterlichen Baumeister (bauen) die weiteren Stockwerke dann etwas schräg. So (verbessern) sie die Schiefelage am Boden zumindest ein wenig. Ich (finden) das bewundernswert.

S.218 ○ 3a Die Satzglieder zwischen den beiden Teilen des Prädikats sind schon markiert.

In der Hauptstadt Taiwans haben geschickte Architekten in recht kurzer Bauzeit im Zentrum der Metropole den 508 Meter hohen und erdbebensicheren Taipei 101 erbaut.

S.219 ○ 1 Die Subjekte sind schon markiert.

Der Berliner Fernsehturm hat eine ungewöhnliche Form. Manche sehen in ihm einen aufgespießten Fußball. Andere bezeichnen ihn als ein beeindruckendes Beispiel für die Baukunst seiner Zeit. Immerhin stammt er bereits aus dem Jahr 1969. Mit einer Höhe von 368 Metern steht das höchste Gebäude Deutschlands im Ostteil Berlins. Der Fernsehturm wurde zur Zeit der deutschen Teilung aufgestellt. Damit wollten die Erbauer auch den Berliner Funkturm im Westteil der Stadt überflügeln.

S.219 ○ 3 Die Prädikate sind im Text schon markiert.

Im Osten der Volksrepublik China ... Diese Stadt gilt mit etwa 15 Millionen Einwohnern als eine der größten Städte der Welt. Drei der größten Wolkenkratzer der Welt stehen auch im Finanzzentrum der Stadt. ... 2013 als der größte der drei Türme ... Er misst 632 Meter. Nur wenige Jahre davor wurde das Shanghai World Financial Center errichtet. Es ist durch die auffällige Lücke in den obersten Stockwerken leicht zu erkennen. Die Lücke verringert die Belastung durch starke Winde. ... dem Turm auch den Spitznamen „Flaschenöffner“ ... Den kleinsten der Riesen in der Mitte nennt man Jin Mao Tower. Er hat aber auch noch eine Höhe von über 420 Metern. Dieser Turm wurde im Jahr 1998 nach nur vier Jahren Bauzeit als erster der drei Riesentürme unter großer Beachtung durch die chinesische und weltweite Öffentlichkeit fertiggestellt.

Satzglieder erkennen und verwenden

Umstellprobe und Ersatzprobe

Satzglieder sind **einzelne Wörter** oder **mehrere Wörter**, die in einem Satz eine bestimmte Funktion übernehmen und eine **Einheit bilden**, zum Beispiel Subjekt, Objekt und Adverbialbestimmung.

Das **Prädikat** hat eine besondere Stellung im Satz. Es bildet den Satz Kern, um den sich die einzelnen Satzglieder anordnen.

Es gibt **zwei Proben**, mit denen du erkennst, welche Wörter im Satz gemeinsam ein Satzglied bilden.

1. Bei der **Umstellprobe** stellst du die Wörter eines Satzes auf verschiedene Weise um, ohne dabei den Sinn des Satzes zu verändern. Wörter, die bei diesen Umstellungen immer zusammenbleiben, bilden gemeinsam ein Satzglied.

Der clevere Junge findet den Ball seines Freundes im dornigen Gebüsch.

Den Ball seines Freundes findet der clevere Junge im dornigen Gebüsch.

Im dornigen Gebüsch findet der clevere Junge den Ball seines Freundes.

2. Bei der **Ersatzprobe** ersetzt du mehrere Wörter durch ein einziges Wort, zum Beispiel durch ein Pronomen. Du kannst auf diese Weise jedes Satzglied ersetzen.

Das schnelle Mädchen übergibt der nächsten Läuferin den Staffelstab.

Sie übergibt der nächsten Läuferin den Staffelstab.

Das schnelle Mädchen übergibt ihr ihn.

Das Prädikat als Kern des Satzes

Ohne Prädikat gibt es keinen Satz. Es informiert darüber, was passiert oder was getan wird.

- Du erfragst es mit: Was tut jemand? oder Was geschieht?
- Das Prädikat besteht aus mindestens einem **Verb**.
- Vor dem finiten (gebeugten) Verb steht im Aussagesatz immer ein Satzglied.
- Wenn du das finite Verb verschiebst, änderst du die Satzart. Aus einem Aussagesatz wird zum Beispiel ein Fragesatz.
- Das Prädikat kann **einteilig** oder **mehrteilig** sein.
Bei mehrteiligen Prädikaten steht der zweite Teil am Satzende oder am Ende des Teilsatzes.

Das Kind spielt.

Es regnet.

Das Kind spielt mit dem Ball.

Das Spiel beginnt gleich.

Das Kind spielt mit dem Ball.

Spielt das Kind mit dem Ball?

Die Kinder spielen auf dem Bolzplatz.

Die Kinder haben auf dem Bolzplatz gespielt.

Ein starkes Gewitter zog in der Ferne auf.

*Ein starkes Gewitter zog in der Ferne auf,
sodass sie Schutz suchen mussten.*

Subjekt

Es informiert darüber, wer oder was etwas tut.

- Du erfragst es mit Wer? oder Was?
- Das Subjekt steht immer im **Nominativ**.
- Es kann ein Nomen, eine Wortgruppe mit Nomen oder ein Pronomen sein.

Paul spielt auf dem Bolzplatz.
Ein starkes Gewitter zieht in der Ferne auf.
Er spielt auf dem Bolzplatz.

Objekte

- **Dativobjekte** sind Nomen, Wortgruppen mit Nomen oder Pronomen im **Dativ**.
 Du erfragst sie mit Wem?
- **Akkusativobjekte** sind Nomen, Wortgruppen mit Nomen oder Pronomen im **Akkusativ**.
 Du erfragst sie mit Wen? oder Was?

Der Trainer gibt dem Spieler den Ball.

Der Trainer gibt dem Spieler den Ball.

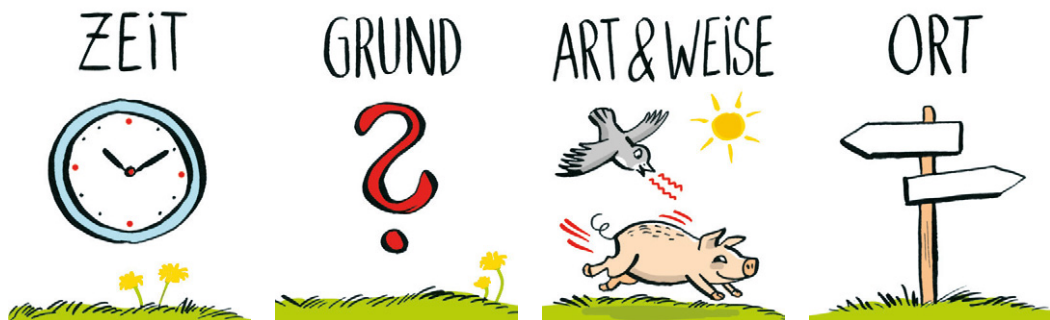
Adverbialbestimmungen

Sie informieren über die näheren Umstände der Handlung oder des Geschehens.

- **Zeit:** Du erfragst sie mit Wann? Wie lange? Seit wann? Wie oft?
- **Grund:** Du erfragst sie mit Warum? Weshalb?
- **Art und Weise:** Du erfragst sie mit Wie? Auf welche Art und Weise?
- **Ort:** Du erfragst sie mit Wo? Wohin? Woher?

Wann? Warum? Wie? Wohin?

Gestern rannte das Schwein wegen des herrlichen Wetters schnell auf die Wiese.



Satzglieder hervorheben

SO GEHT'S

Der Trainer gibt dem Spieler an der Seitenlinie ein paar Tipps.

An der Seitenlinie gibt der Trainer dem Spieler ein paar Tipps.

Dem Spieler gibt der Trainer ein paar Tipps an der Seitenlinie.

Ein paar Tipps gibt der Trainer dem Spieler an der Seitenlinie.

Ich kann Satzglieder betonen, indem ich sie an die erste Satzgliedposition stelle.

- Subjekt an erster Stelle
- Adverbialbestimmung wird betont
- Dativobjekt wird betont
- Akkusativobjekt wird betont

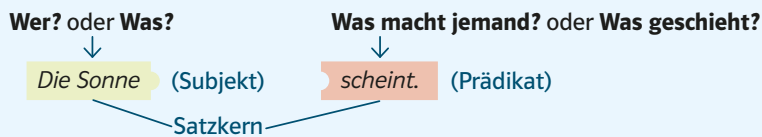
Prädikate und Subjekte bestimmen

Schülerbuch S.217, 218

KOMPETENZBOX

Das Prädikat ist der **Kern des Satzes**, ohne Prädikat gibt es **keinen Satz**. Es gibt **einteilige** und **mehrteilige Prädikate**. Das **finite (gebeugte) Verb** steht im Aussagesatz immer **nach dem ersten Satzglied**. Bei mehrteiligen Prädikaten steht das infinite Verb am Satzende. Mehrteilige Prädikate bilden auf diese Weise eine **Satzklammer**.

In deutschen Sätzen gibt es neben dem Prädikat fast immer ein **Subjekt**. Subjekt und finites Verb müssen in **Person** (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie) und **Numerus** (Singular, Plural) übereinstimmen. Du erfragst das Subjekt, indem du das Prädikat mit den Fragewörtern **Wer** oder **Was?** verknüpfst.



- 1 Markiere in den Sätzen die Subjekte grün und die Prädikate rot.
Bestimme jeweils Person und Numerus von Subjekt und Prädikat.

- A Der Kölner Dom gehört zu den großartigsten Kirchenbauten der Christenheit. 3. P. Sg.
- B Seine Berühmtheit verdankt er allerdings weniger seiner Größe als der hochgotischen Bauweise. 3. P. Sg.
- C In der Kathedrale liegen die Gebeine der Heiligen Drei Könige. 3. P. Pl.
- D Seit 1996 zählt das Meisterwerk der Gotik zum Weltkulturerbe der Unesco. 3. P. Sg.
- E Jedes Jahr kommen Millionen von Besuchern in das Gotteshaus. 3. P. Pl.



- 2 In den Sätzen besteht das Prädikat aus zwei Teilen. Unterstreiche das Prädikat und trage ein, wie viele Satzglieder innerhalb der Satzklammer stehen.

- A Der Grundstein zum gotischen Dom wurde am 15. August 1248 zum Fest Mariä Himmelfahrt gelegt. 2
- B 2004 wurde der Weltkulturerbe-Status der gotischen Kathedrale wegen mehrerer geplanter Hochhäuser als gefährdet eingestuft. 3
- C Laut Komitee hätten die Bauten durch ihre Höhe um die 100 Meter das Gesamtbild des Doms gefährdet. 3
- D Glücklicherweise konnte man dieses Vorhaben abwenden. 2

- 3 Unterstreiche in den Sätzen die Prädikate. Kreuze die Sätze mit mehrteiligen Prädikaten an.

- A Der Kölner Dom gilt als eine ewige Baustelle.
- B Witterung und Umweltbelastungen nagen an der Fassade der Kathedrale.
- C Immer wieder finden aufwendige Restaurierungen statt.
- D Die Bauarbeiten am Kölner Dom werden wohl noch andauern.

○ 4 Ermittle in jedem Satz das Subjekt, indem du die Frage „Wer oder was?“ stellst.

A Die Frauenkirche steht im Zentrum der sächsischen Landeshauptstadt Dresden.

Wer oder was steht im Zentrum der sächsischen Landeshauptstadt Dresden? – die Frauenkirche

B Sie wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört.

Wer oder was wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört? – sie

C Danach blieb noch ein kleiner Rest als Ruine stehen.

Wer oder was blieb danach noch als Ruine stehen? – ein kleiner Rest

D Etwa fünfzig Jahre später baute man sie zehn Jahre lang wieder auf.

Wer oder was baute sie etwa fünfzig Jahre später zehn Jahre lang wieder auf? – man

E Der Baustil der Kirche ist von der Zeit des Barocks geprägt.

Wer oder was ist von der Zeit des Barocks geprägt? – der Baustil der Kirche



⊕ 5 In den Sätzen fehlen die Subjekte. Frage nach dem Subjekt und füge die passende Antwort aus den Vorgaben ein. Schreibe die Sätze richtig auf.

das Holz die Ruine die Frauenkirche selbst die Balken der Kirche man

A ... wurde während des Zweiten Weltkrieges nicht von Bomben getroffen.

Die Frauenkirche selbst

B Durch die Hitze in der Stadt begann in der Kirche ... zu brennen.

das Holz

C ... stürzten in sich zusammen.

Die Balken der Kirche

D In der Zeit der Deutschen Demokratischen Republik sollte ... ein Denkmal gegen den Krieg sein.

die Ruine

E Nach der Wiedervereinigung Deutschlands begann ... mit dem Wiederaufbau.

man

6 Setze die vorgegebenen Verben in der richtigen Form (Person, Numerus, Tempus) in den Text ein.



- beschädigen stehen verschleppen
- erstrahlen darstellen holen leiten
- haben nennen restaurieren



Das Brandenburger Tor
 stellt das wichtigste
 Wahrzeichen der Stadt Berlin
 dar. Der Architekt Carl

5 Gotthard Langhans leitete
 vor etwa 200 Jahren den Bau. Auf der Spitze des Tores stehen vier Pferde. Die Berliner
 nennen das Viergespann Quadriga. Dieses Pferdegespann hat eine bewegte
 Geschichte hinter sich. Im Jahre 1807 verschleppte es der französische Kaiser Napoleon als
 Kriegsbeute nach Paris. Aber schon wenige Jahre später holten die Preußen dieses
 10 Schmuckstück zurück. Am Ende des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1945 beschädigte man das
 Tor und die Quadriga erneut schwer. Man restaurierte sie wieder, sodass sie heute in neuem
 Glanz erstrahlt.

7 In dem Text passen Subjekt und Prädikat nicht immer zusammen.

- Markiere die entsprechenden Stellen im Text.
- Berichtige die fehlerhaften Formen, indem du die Sätze richtig aufschreibst.
- Unterstreiche Subjekt und Prädikat.

Die Bundesrepublik Deutschland werden als Urlaubsland leider viel zu häufig unterschätzt. Jedes Jahr
 startet Hunderte von Ferienfliegern in südliche Länder. Nicht jeder möchte seinen wohlverdienten
 Urlaub im eigenen Land verbringen. Dabei gibt es hier zahlreiche Bauwerke und Sehenswürdigkeiten.
 Diese ist mit nichts auf der Welt vergleichbar.

Die Bundesrepublik Deutschland wird als Urlaubsland leider viel zu häufig unterschätzt. Jedes Jahr
starten Hunderte von Ferienfliegern in südliche Länder. Dabei gibt es hier zahlreiche Bauwerke und
Sehenswürdigkeiten. Diese sind mit nichts auf der Welt vergleichbar.



Wir wünschen Ihnen einen
erfolgreichen Unterricht mit
Deutsch kompetent!

Weitere Informationen zu **Deutsch kompetent** unter
www.klett.de/deutsch-kompetent

